



Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) ist eine vom Freistaat Bayern anerkannte nichtstaatliche Universität in kirchlicher Trägerschaft. Exzellente Forschung, internationale Ausrichtung, hervorragende Lehre und ideale Studienbedingungen zeichnen uns aus. An acht Fakultäten steht unseren 5000 Studierenden ein breites Fächerspektrum offen. Wir beschäftigen 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher konfessioneller und weltanschaulicher Prägung. Auf der Grundlage einer christlichen Sicht des Menschen steht die KU als engagierte Universität für eine Wissenschafts- und Bildungskultur der Verantwortlichkeit.

Am Zentrum Flucht und Migration in Eichstätt ist ab 1. April 2019 eine 75 %-Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin/ wissenschaftlicher Mitarbeiter

befristet für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt. Die Bezahlung erfolgt bei gegebenen tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Ihre Aufgaben

- Koordination und Organisation von laufenden Forschungsaktivitäten
- Vorbereitung von Projektanträgen
- Projektveröffentlichungen anfertigen
- Datenerhebung qualitativ und quantitativ (Interviews, Gruppendiskussionen, Online- und Papierbefragungen), Datenaufbereitung (Transkription, Codierung, Datensatzbereinigung), Auswertung (Theorienbildung, statistische Analysemethoden)

Ihr Profil

- sehr guter Hochschulabschluss in einem sozialwissenschaftlichen Studiengang
- fundierte Kenntnisse der qualitativen und/oder quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung
- Kenntnisse im Umgang mit den gängigen sozialwissenschaftlichen Datenerhebungs- und Auswertungsprogrammen wie Maxqda, SPSS, Stata und Unipark
- ausgeprägtes Forschungsinteresse an Fragen der Flucht- und Migrationsforschung
- Nachweis erster erfolgreicher Forschungserfahrung, zum Beispiel durch eine sehr gute empirische Abschlussarbeit oder Forschungspraktika, fakultativ verdeutlicht durch ein Exposé zu einem geplanten bzw. anvisierten Forschungsprojekt
- gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Teamfähigkeit, eigenverantwortliches Arbeiten und Kontaktfreudigkeit
- mündliche wie schriftlich sehr gute Präsentationsfähigkeiten
- Befähigung zum eigenständigen, wissenschaftlichen und interdisziplinären Arbeiten

Das Zentrum Flucht und Migration

Die Forschungsschwerpunkte dieser Einrichtung der KU liegen im Bereich der empirisch orientierten Flucht- und Migrationsforschung mit quantitativer und qualitativer Ausrichtung. Wir bieten die Mitarbeit bei unterschiedlichen Forschungsprojekten in einem aktuell hoch interessanten Forschungsfeld. Die Arbeit am Zentrum Flucht und Migration zeichnet sich durch ein sehr gut ausgestattetes Forschungsumfeld, ein motiviertes kleines Team, die Gelegenheit zur Weiterqualifikation sowie die Möglichkeit zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen aus.

Ihre Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis 29. März 2019** per E-Mail über zfm@ku.de an Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeppen, wissenschaftliche Leitung des ZFM, Telefon: 08421/93-21555 (bitte alle Unterlagen in einer pdf-Datei). Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Einstellungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Die KU fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Alle Bediensteten sind verpflichtet, den kirchlichen Auftrag und den katholischen Charakter der Universität anzuerkennen und zu beachten. Dies wird von der Universität bei Ernennung von Beamten sowie bei Einstellung von Arbeiternehmerinnen und Arbeitnehmern berücksichtigt; sie ist deshalb auch in dieser Hinsicht an ausdrucksstarken Bewerbungen interessiert.

